

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde  
Heidgraben (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Freitag, den 04.12.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:20 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8 -  
Sitzungszimmer

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz Bade SPD

Herr Rainer Dieck CDU

Frau Corinna Harksen CDU

Frau Bettina Homeyer CDU

Frau Susanne Jepsen SPD

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Lothar Kahnert SPD

Frau Ute Lohse-Roth SPD

Herr Frank Tesch SPD

Vertreterin für Herrn Sönke Voß

Vorsitzender

Vertreterin für Herrn Christian  
Bauerfeld

Außerdem anwesend

Herr Egbert Hagen CDU

Frau Renate Krajewski CDU

Herr Manfred Langer

Vorsitzender Heidgrabener  
Sportverein

Protokollführer/-in

Frau Sonja Helms

**Entschuldigt fehlen:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld SPD

Herr Sönke Voß SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.11.2015 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 7 (Verschiedenes) wird zum TOP 5. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bericht Zukunft Sportplatzgelände durch den 1. Vorsitzenden des Heidgrabener Sportvereins
5. Verschiedenes
6. Bericht über die offene Jugendarbeit durch Katrin Neu
7. Einwohnerfragestunde

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Hagen übergibt auf Grund seiner urlaubsbedingten Abwesenheit das Wort an Herrn Jürgensen.

Herr Jürgensen berichtet, dass seit dem 25.09.2015 in Heidgraben Flüchtlinge untergebracht sind. Auf dem vorderen Grundstück des Objektes Eichenweg 50 sind nunmehr drei „Ferienhäuser“ aufgestellt, welche am 30.11.2015 bezugsfertig wurden.

Herr Jürgensen bemängelt die fehlenden Informationen seitens des Amtes Moorrege, so dass für die neu untergebrachten Flüchtlinge keine angemessene Betreuung sichergestellt werden konnte.

Aus diesem Anlass ist das Ehepaar Weber von ihrem Ehrenamt der Flüchtlingsbetreuung zurückgetreten. Dies wurde am heutigen Tage auch in den Uetersener Nachrichten pressewirksam bekannt gemacht.

Derzeit sind 23 Personen syrischer und afghanischer Herkunft in Heidgraben untergebracht. Darunter sind 13 Kinder im Alter von 1 – 19 Jahren.

(Anmerkung der Verwaltung:

nach Rücksprache mit dem Fachteam Soziale Dienste des Amtes Moorrege wurde mitgeteilt, dass es 15 Kinder im Alter von 1 – 19 Jahren sind).

Frau Harksen fragt an, ob das Haus im Lindenweg gekauft und für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden soll. Herr Hagen stellt fest, dass das Amt Moorrege hierbei in Verhandlungen steht und noch nichts konkretes darüber gesagt werden kann.

**zu 2      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.11.2014 bestehen keine Einwendungen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 3      Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Es liegen keine Anfragen von Gemeindevertretern vor.

**zu 4      Bericht Zukunft Sportplatzgelände durch den 1. Vorsitzenden des Heidgrabener Sportvereins**

Herr Langer berichtet über die Rücktritte des Herrn Manfred Rath und des Herrn Stefan Harter. Frau Claudia Rüter hat die Geschäftsführung des Heidgrabener Sportvereins gekündigt.

Herr Langer geht auf die Unstimmigkeiten der Platzpflege ein und bedankt sich bei den ausscheidenden Personen für die Zusammenarbeit.

Zwischenzeitlich arbeitet sich Frau Manuela Allers in die Geschäftsführung ein.

Da der Vorstand weiterhin handlungs- und beschlussfähig ist, sollen die Neuwahlen im März 2016 abgewartet werden. Herr Rühlow wird bei der Arbeit im Heidgrabener Sportverein unterstützend mitwirken.

Herr Hagen spricht die Situation der Kunstrasenfläche an. Es ist auf der Kunstrasenfläche ein Unkrautwuchs entstanden, der nicht sein darf, da der Platz massiv darunter leidet. Herr Langer erwidert, dass diese Situation mittlerweile auch durch Eigenleistung der Mitglieder eingedämmt und behoben wurde.

Zudem war die Fachfirma Weitzel vor Ort und könne dies auch bestätigen. Herr Hagen liegt mittlerweile das Protokoll über die Pflegeintervalle des Platzwartes vor. Hierbei gibt es noch Gesprächsbedarf.

Die Gemeinde Heidgraben bittet auf Grund der bestehenden Garantieleistung des Kunstrasenplatzes um eine schriftliche Bestätigung der Fachfirma Weitzel, dass der Platz in ordnungsgemäßem Zustand ist. Die Firma Weitzel nicht zudem ein Mal jährlich eine Grundreinigung vor. Herr Langer sagt eine solche schriftliche Bestätigung der Firma Weitzel zu.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Des Weiteren spricht Herr Langer den Laubbefall der umliegenden Bäume an. Auf Grund des Kunstrasenplatzes im Grünen bedarf es einer besonders intensiven Pflege. Herr Jürgensen stellt fest, dass viele der umliegenden Bäume bereits entfernt wurden, so dass dieser Umstand bereits weitestgehend eingedämmt wurde. Weitere Bäume stehen auf einem Privatgrundstück und dürfen von der Gemeinde nicht gefällt werden. Der Grundstückseigentümer wurde bereits angeschrieben.

Herr Kahnert bedankt sich bei Herrn Langer für den Bericht und bei den Ausschussmitgliedern und Gästen für die rege Diskussion.

## **zu 5      Verschiedenes**

Herr Rath gibt eine Situationsschilderung über die Vorkommnisse im Verein ab. Hierbei geht es insbesondere um die mangelnde Pflege des Kunstrasenplatzes. Des Weiteren wird die Dokumentation des Platzwartes thematisiert. Eine solche Dokumentation liegt zwischenzeitlich vor. Herr Hagen weist darauf hin, dass auf dieses Protokoll derzeit nicht eingegangen werden kann, da es erst kurzfristig eingegangen ist. Dies könne zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Herr Hagen merkt an, dass im September diesen Jahres ein Gespräch über die Situation der mangelnden Pflege des Kunstrasenplatzes zwischen dem Vereinsvorsitz sowie Herrn Hagen und Herrn Jürgensen stattgefunden habe. Auch die Firma Weitzel war vor Ort und hat den Platz in Augenschein genommen.

Hierbei wurde auch die Möglichkeit der Platzpflege durch den Bauhof der Gemeinde Heidgraben erörtert. Dies kam allerdings für die Gemeinde nicht in Betracht, da die Pflege nur vertretungsweise hätte übernommen werden sollen.

Herr Jürgensen weist nochmals darauf hin, dass die Gemeinde von der Firma Weitzel einen Nachweis fordert, dass der Kunstrasenplatz in einem ordnungsgemäßen Zustand ist. Dieser Beleg sollte den Platz- und Pflegezustände bestätigen. Herr Jürgensen weist auch darauf hin, dass es der Wunsch des Sportvereins war, die Platzpflege in Eigenregie zu übernehmen. Bei einer Investition von 350.000 € muss für eine ausreichende Pflege gesorgt werden.

Herr Langer verlässt die Sitzung um 20.55 Uhr.

## **zu 6 Bericht über die offene Jugendarbeit durch Katrin Neu**

Frau Neu stellt die Öffnungszeiten des Jugendtreffs dar. Diese bleiben unverändert, und zwar mittwochs von 14.30 bis 18.15 Uhr und freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr.

Frau Neu merkt an, dass die Verknüpfung ihrer Tätigkeit der Schulsozialarbeiterin mit der Jugendarbeit in der Gemeinde sehr wertvoll ist.

Es folgt eine Darstellung der Aktivitäten in diesem Jahr. Hierbei ist ein Schwimmbadbesuch und auch das alljährliche Zelten in den Sommerferien gut angenommen worden. Im Herbst hat es eine Halloweenparty im Jugendraum gegeben, die etwa von 50 Kindern besucht wurde.

Die Erfahrung in diesem Jahr hat wieder mal gezeigt, dass die Öffnung während der letzten drei Sommerferienwochen nicht gut angenommen wurde. Es ist daher angedacht, ab dem nächsten Jahr lediglich in der letzten Sommerferienwoche zu öffnen und die anderen fünf Wochen zu schließen. Dieses Vorhaben befindet sich jedoch noch in der Beratung.

Frau Neu berichtet, dass eine neue Tischtennisplatte gespendet wurde und der gemeindliche Bauhof hierbei unterstützend zur Seite stand. Der Billardtisch ist allerdings defekt. Dieser wird sehr stark von den Kindern genutzt. Hierbei ist bereits ein Aufruf in der Vereinszeitung erfolgt, damit eine Reparatur erfolgen kann.

Frau Homeyer erfragt, wie die Jugendarbeit angenommen wird. Frau Neu erwidert, dass durchschnittlich 30- 35 Kinder den Jugendraum aufsuchen und von dem Betreuungsangebot Gebrauch nehmen.

Herr Jürgensen fragt an, ob auch die Flüchtlingskinder mit in die Jugendarbeit aufgenommen wurden. Frau Neu erwidert, dass dies absolut wünschenswert ist und das hierbei noch Kontakt zu den entsprechenden Familien aufgenommen werden soll.

Herr Kahnert merkt an, dass vielleicht seitens der Presse, die heute leider nicht anwesend ist, ein Hinweis erfolgen könne, um auch die Reparatur des defekten Billardtisches voranzutreiben.

Abschließend bedankt sich Herr Kahnert bei Frau Neu für die geleistete Arbeit.

## **zu 7      Einwohnerfragestunde**

Frau Jepsen bedankt sich bei dem bisherigen Vorstand des Sportvereins für die geleistete Arbeit.

Herr Kahnert bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.12.2015

---

(Lothar Kahnert)  
Vorsitzender

---

(Sonja Helms)  
Protokollführerin